

FreeLine: Sinus 42i
Komforttelefon

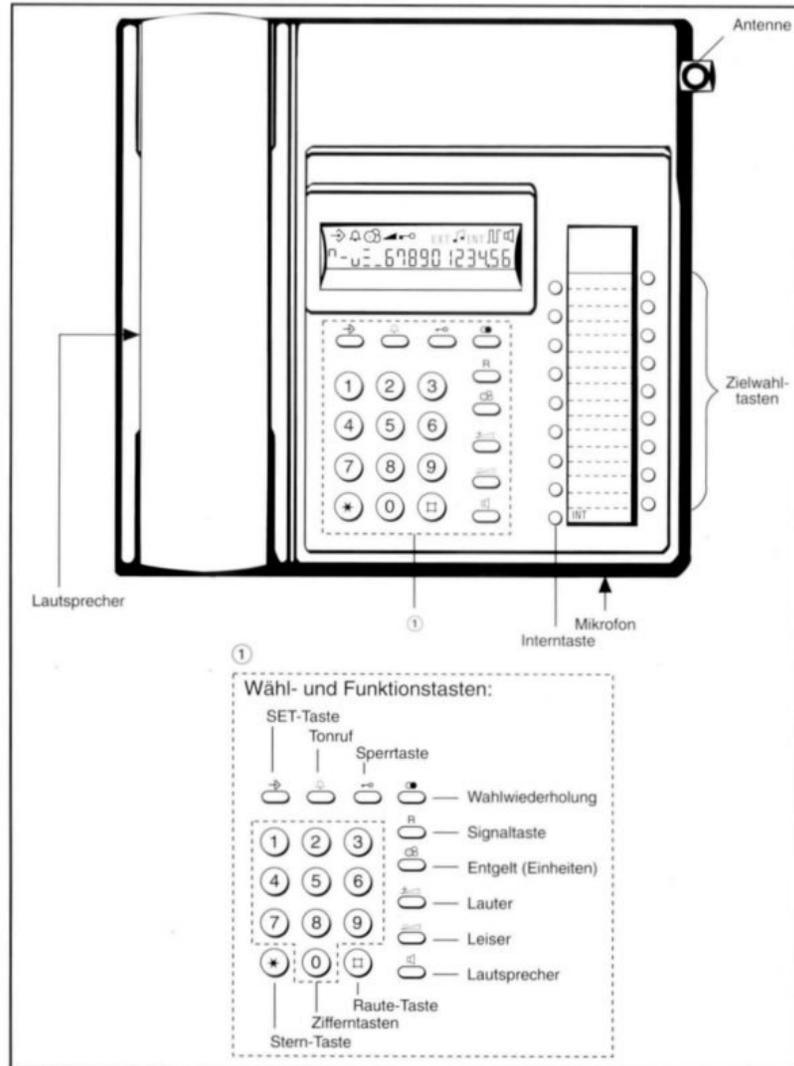
Bedienungsanleitung



 **Telekom**

Erläuterungen

Komforttelefon



Erläuterungen

Display: Zeichen und Symbole



- ➔ – erscheint im Programmier-Modus (Programmieren der Speicher oder Kontrolle der Speicherinhalte). Das Telefon ist nicht wahlbereit, aber anrufbar.
- erlischt, wenn der Programmier-/Kontroll-Vorgang abgeschlossen und damit das gewünschte Merkmal abgespeichert wird, oder wenn ein Programmier-Vorgang vorzeitig durch Drücken der ➔ -Taste abgebrochen wird.
- zeigt an, daß Sie den Tonruf einstellen oder ein Ruf ansteht.
- zeigt an, daß Sie sich in der Einheiten-/Entgeltprozedur befinden.
- zeigt an, daß die Lautstärke des Lautsprechers bzw. Tonrufs eingestellt wird.
- zeigt an, daß das Telefon gesperrt ist.
- zeigt an: – daß das Wahlverfahren auf MFV temporär umgeschaltet ist.
– daß die Tonruf-Melodie eingestellt wird.
- zeigt an, daß die Tonruf-Tonfolge eingestellt wird.
- EXT – signalisiert, daß die Wählleitung belegt ist.
– blinkt bei Extern-Anruf.
- INT – signalisiert, das eine interne Funkverbindung besteht.
– blinkt bei Intern-Anruf.
- zeigt an, daß der Lautsprecher eingeschaltet ist (Lauthören, Freisprechen).

Inhaltsverzeichnis

Sperrziffern (1.–3. Ziffern von Rufnummern) eingeben.....	35
Sperre der Sperrziffern ein- / ausschalten	36
Alle Sperrziffern löschen	37
Sperre gegen Veränderungen / Löschen der Zielwahltasten ein- / ausschalten.....	38
Sperre für Externgespräche ein- / ausschalten.....	39
Sperre für Interngespräche ein- / ausschalten	40

Tonruf

Lautstärke einstellen	41
Melodie und Tonfolge einstellen	42

Multilink

Handgerät an- / abmelden	43
Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen.....	44
Rufanzahl einstellen, nach der die Rufweitschaltung erfolgen soll.....	45
Internruf an alle Handgeräte (Sammelruf).....	46
Berechtigung für die Handgeräte / das Komforttelefon einstellen	47

Betrieb an der Telefonanlage

Wahlverfahren / Signaltastenfunktion einstellen	48
Amtskennzahl (AKZ) / Wählpause eingeben	49
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wählpause eingeben	50
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren	51
AKZ / HAKZ löschen	52
Pausenlänge nach Signaltaste programmieren	53
Rückfragegespräche aufbauen	54
Gespräch vermitteln	54

Programmierungen

Zurücksetzen in den Lieferzustand	55
---	----

Allgemeine Hinweise

Akustische Signalisierungen	56
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	57
Stromausfall	58
Garantieleistungen	58
Reinigen – wenn's nötig wird	58
Zulassung.....	58

Stichwortverzeichnis	59
----------------------------	----

Technische Daten	63
------------------------	----

Einlegeschilder.....	Umschlag hinten
----------------------	-----------------

Aufstellen und Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

In der Verpackung des Sinus 42i sind enthalten:

- Komforttelefon Sinus 42i
- Hörer
- Hörschnur
- Anschlußschnur
- Handgerät Sinus 42
- Ladestation Sinus 42
- 2 Steckernetzgeräte (für Komforttelefon und Ladestation)
- 1 Faltschachtel mit:
 - Akkufachdeckel (Handgerät)
 - Akkufachdeckel (Ladestation)
 - Trageclip
 - Blindabdeckung
 - 2 Akkus
 - 1 Umsteckteil für Tisch-/Wandbefestigung
 - 1 Beutel mit 2 Schrauben und Dübel für die Wandbefestigung
- Bedienungsanleitung Sinus 42i – Komforttelefon
- Kurzbedienungsanleitung Sinus 42i – Komforttelefon
- Bedienungsanleitung Sinus 42i – Handgerät
- Kurzbedienungsanleitung Sinus 42 – Handgerät
- Bedienungsanleitung Sinus 42 – Ladestation inkl. Rufnummerschilder (selbstklebend)

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Komplettieren und Anschließen (siehe Seite 5) Ihr Gerät sofort nutzen können, sind die am häufigsten vorkommenden Funktionen voreingestellt:

- Wahlverfahren: IWV (Impulswahlverfahren)
- Signaltastenfunktion: Erde
- Autom. Leitungsbelegung: Ein
- Lautsprecher-Lautstärke: max.
- Tonruf-Lautstärke: laut
- Tonruf-Melodie / Tonfolge: Stufe 9 / 0
- Entgeltfaktor: 0,00
- Gesprächsdaueranzeige: Ein
- Rufzuordnung: gleichzeitig am Komforttelefon und Handgerät 1
- Rufanzahl für Rufweitschaltung: 9
- Berechtigung der Geräte: Vollamtsberechtigt
- Pausenlänge nach AKZ / HAKZ: 3 Sekunden
- Pausenlänge nach Signaltaste: 0,8 Sekunden
- Handgerät 1: angemeldet

Diese Voreinstellungen können Sie – entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen – durch Programmieren verändern.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Aufstellungsort

Aufstellungsort:

Stellen Sie das Komforttelefon nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z.B. HiFi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper.

Setzen Sie Komforttelefon und Handgeräte nicht zu hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonneneinstrahlung aus.

Aufstellen des Telefons:

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Komforttelefons (Ladestation) angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Reichweite

Die maximale Reichweite zwischen dem Komforttelefon und dem Handgerät beträgt 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden.

In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.

Wichtige Information

Wenn Sie telefonieren, stehen Handgerät und Komforttelefon über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Das Komforttelefon vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Komforttelefon und Handgerät regelmäßig alle 15 Sekunden ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung abgebrochen bzw. gar nicht erst aufgebaut. Den Kennungsaustausch können Sie als kurze Unterbrechung wahrnehmen.

Die Geräte bieten ein hohes Maß an Sicherheit, so daß niemand Ihre Gespräche mithört. Gegen das Abhören mittels anderer Funkgeräte kann kein Schutz gewährt werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme

Kompletieren und Anschließen des Komforttelefons

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich:

1. Hörschnur

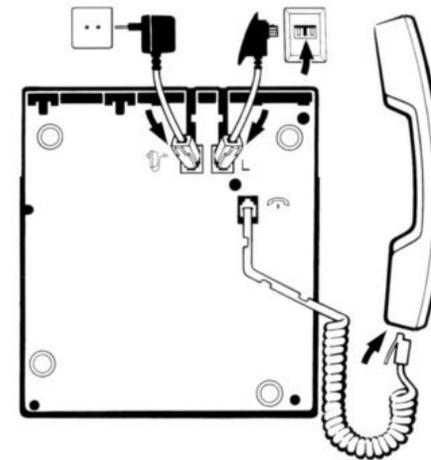
Der Stecker der Hörschnur am langen geraden Ende wird in die Buchse an der Unterseite Ihres Telefons, die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist, eingesteckt, bis er einrastet. Die Schnur legen Sie in den zugehörigen Kabelkanal. Den anderen Stecker stecken Sie in die Buchse des Hörers.

2. Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die Buchse mit dem Telefonsymbol gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt. Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

3. Netzgeräteschnur

In die Buchse, die mit dem Netzgerätesymbol gekennzeichnet ist, stecken Sie nun den Stecker der Netzgeräteschnur und legen die Schnur in den zugehörigen Kabelkanal. Abschließend stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose.



4. Ausstecken der Schnüre:

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 220/230-V-Steckdose!

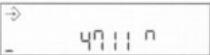
Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus. Stromausfall: Siehe allgemeine Hinweise „Stromausfall“ Seite 58.

Grundeinstellungen

Neuen System-Code eingeben (4stellig)

Im Lieferzustand ist der System-Code auf „0000“ eingestellt.

Ein neuer System-Code wird benötigt, wenn Sie die Einstellungen (z.B. Wahlverfahren, Einheiten/Entgelt, Multilink, Zurücksetzen in den Lieferzustand) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Stern-Taste drücken.	
	Bisherigen System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Neuen System-Code eingeben <i>(gut merken).</i>	
	Neuen System-Code nochmals eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht die angezeigte Ziffer.</i>	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Der neue System-Code ist gespeichert.</i>	

- Hinweis:**
- Wird der System-Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton, und die gesamte Prozedur muß wiederholt werden.
 - Wenn Sie den System-Code vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen des System-Code ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

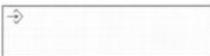
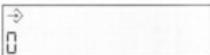
Grundeinstellungen

Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr Telefon kann an Standard-Telefonanschlüsse und Telefonanlagen mit IWV = Impulswahlverfahren oder MFV = Mehrfrequenzwahlverfahren angeschlossen werden. Je nach Telefonanschluß bzw. Telefonanlage können Sie das zutreffende Wahlverfahren selbst einstellen.

Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:

Heben Sie den Hörer ab und wählen eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Zifferntaste 0 drücken.	
	Zifferntaste 3 drücken. <i>Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellungsziffer angezeigt.</i>	

IWV einstellen (Lieferzustand)

	Zifferntaste 3 drücken. <i>Das Wahlverfahren IWV ist eingestellt.</i>	
---	---	---

oder

MFV einstellen

	Zifferntaste 6 drücken. <i>Das Wahlverfahren MFV ist eingestellt.</i>	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Wahlverfahren ist gespeichert.</i>	

Grundeinstellungen

Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Im Lieferzustand ist die PIN auf „0000“ eingestellt.

Eine neue PIN wird benötigt, wenn Sie die Sperrmöglichkeiten (z.B. Elektr. Sperrschloß, Direktruf) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

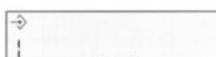
	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 9 drücken.	
	Bisherige PIN eingegeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Neue PIN eingeben.	
	Neue PIN nochmals eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht die entsprechende Ziffer im Display.</i>	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die neue PIN ist eingestellt.</i>	

- Hinweis:**
- Wird die PIN falsch oder unvollständig eingegeben, bricht die Prozedur ab. Die gesamte Prozedur muß wiederholt werden.
 - Haben Sie die PIN vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den Telekom Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann. Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Grundeinstellungen

Automatische Leitungsbelegung ein- / ausschalten

Sie können auch gleich mit der Wahl der Rufnummer (auch bei Wahlwiederholung, erweiterter Wahlwiederholung und Zielwahl), ohne den Hörer abzuheben bzw. die Lautsprechertaste zu betätigen, beginnen, wenn die automatische Leitungsbelegung eingeschaltet ist.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Zifferntaste 9 drücken.	
	Stern-Taste drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt.</i>	
Einschalten (Lieferzustand)		
	Zifferntaste 1 drücken.	
oder		
Ausschalten		
	Zifferntaste 0 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die automatische Leitungsbelegung ist ein- oder ausgeschaltet.</i>	

Sie wollen telefonieren

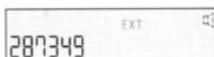
Wahl mit Zifferntasten



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Rufnummer eingeben.
*Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



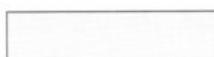
Sie führen das Gespräch ...
*Anzeige: z.B. Einheiten nach dem
ersten Zählimpuls.*



Gespräch beenden



Hörer auflegen
oder
Lautsprechertaste erneut drücken.
*Einheiten-/Entgelt- bzw. Gesprächsdauer-
Anzeige erlischt nach ca. 3 Sekunden.*



Wahlwiederholung

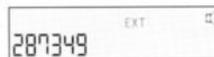
Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldete sich nicht oder er war besetzt. Die zuletzt mit den Zifferntasten gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert.



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Wahlwiederholungstaste drücken.
*Die Rufnummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch ...
*Anzeige: z.B. Einheiten nach dem
ersten Zählimpuls.*



- Hinweis:**
- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
 - Rufnummern, die mit Zielwahltafeln gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert, d.h., sie können nicht mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.
 - Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können sofort weitere Ziffern manuell nachgewählt werden. Die nachgewählten Ziffern werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.

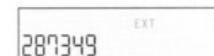
Sie wollen telefonieren

Erweiterte Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer meldet sich nicht oder er ist besetzt. Sie wollen den Teilnehmer später nochmals anrufen und inzwischen andere Telefonate führen.

Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung speichern:

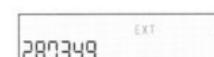
Sie hören den Frei- bzw. Besetztton.



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Wahlwiederholungstaste drücken.
Die Rufnummer ist gespeichert.



Rufnummer als erweiterte Wahlwiederholung aussenden:



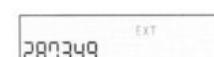
Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken.
Sie hören den Wählton.



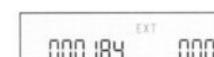
SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Wahlwiederholungstaste drücken.
*Die Rufnummer wird ausgewählt.
Sie hören den Freiton.
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch ...
*Anzeige: z.B. Einheiten nach dem
ersten Zählimpuls.*



- Hinweis:**
- Sie können auch unvollständige Telefonnummern speichern, die Sie nach Abruf durch individuelle Nachwahl ergänzen.

Sie wollen telefonieren

Rufnummer auf eine Zielwahltaaste speichern

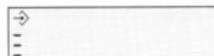
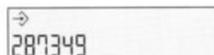
Sie können 15 häufig verwendete Rufnummern auf Zielwahltaasten speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Die Programmierung kann auch im Gesprächszustand erfolgen.



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



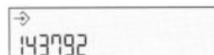
Zielwahltaaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll.
Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt, oder der Speicher ist leer.



Externe Rufnummer



Rufnummer eingeben.



oder

Interne Rufnummer



INT Intern-Taste drücken.



Interne Rufnummer eingeben (z. B. 1).



SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Rufnummer ist gespeichert.



Hinweis:

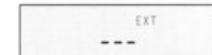
- Ist eine Taste schon belegt, zeigt das Display die gespeicherte Rufnummer an. Möchten Sie diese Nummer nicht mit einer neuen Rufnummer überschreiben, drücken Sie eine andere Zielwahltaaste.
- Um mehrere Zielwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung nur die Schritte – Zielwahltaaste, Rufnummer – wiederholen und brauchen die SET-Taste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Programmierung beenden.

Sie wollen telefonieren

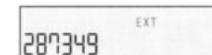
Wahl mit Zielwahltaasten



Hörer abheben
oder
Lautsprechertaste drücken.
Sie hören den Wählton.



Zielwahltaaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist.
Die Rufnummer wird ausgewählt.
Sie hören den Ruftton.
Der Teilnehmer meldet sich.



Sie führen das Gespräch ...
Anzeige: z.B. Einheiten nach dem ersten Zählimpuls.



Hörer auflegen
oder
Lautsprechertaste erneut drücken.
Einheiten-/Entgelt- bzw. Gesprächsdauer-Anzeige erlischt nach ca. 3 Sekunden.



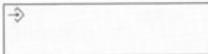
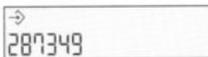
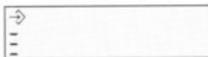
Hinweis:

- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z. B. die Zentrale einer Firma oder die Landes-/Stadtvorwahlnummer, unter einer Zielwahltaaste zu speichern und z. B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer vom Hand nachzuwählen.
- Bei Rufnummern, die mit Zielwahltaasten gewählt wurden, werden die nachgewählten Ziffern nicht in den Wahlwiederholungsspeicher abgespeichert.
- Die Zeichen * und # können auf eine Zielwahltaaste gespeichert werden; werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ausgewählt.

Sie wollen telefonieren

Zielwahlkosten kontrollieren

Sie können die gespeicherte Rufnummer einer Zielwahlkosten kontrollieren.

-  SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet. 
-  Zielwahlkosten drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist.
Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt, oder der Speicher ist leer. 
-  SET-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufnummer bleibt gespeichert. 

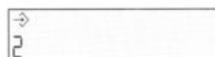
Zielwahlkosten löschen

Das Löschen einer Zielwahlkosten erfolgt durch Eingeben einer Pseudoinformation (z. B. einer Ziffer). Gleiche Prozedur wie „Rufnummer auf eine Zielwahlkosten speichern“ (Seite 12).

Sie wollen telefonieren

Alle Zielwahlkosten löschen

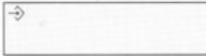
Mit folgender Prozedur können Sie alle Zielwahlkosten löschen.

-  SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet. 
-  Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet. 
-  System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display. 
-  Wahlwiederholungstaste drücken. 
-  Zifferntaste 2 drücken. 
-  Zifferntaste 5 drücken. 
-  Zifferntaste 1 drücken. 
-  SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Zielwahlkosten sind gelöscht. 

Sie wollen telefonieren

Eine gewählte Rufnummer auf eine Zielwahltaste speichern

Sie haben einen Teilnehmer angewählt und dieser meldet sich nicht oder ist belegt. Sie können sich diese Nummer unter einer Zielwahltaste speichern, damit Sie andere Gespräche führen können und trotzdem die Rufnummer erhalten bleibt.

	SET-Taste drücken. Der Speicher wird geöffnet.	
	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll. Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt, oder der Speicher ist leer.	 
	Wahlwiederholungstaste drücken. Die vorher gewählte Rufnummer wird angezeigt.	
	SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufnummer ist gespeichert.	

Sie wollen telefonieren

Telefonieren ohne Hörer (Freisprechen)

Beim Freisprechen können Sie ein Gespräch über das eingebaute Mikrofon und den eingebauten Lautsprecher führen, ohne den Hörer abzuheben.

	Lautsprechertaste drücken. Die Leitung wird belegt. Sie hören den Wählton.	
---	--	---

Wahl mit Zifferntasten

	Rufnummer eingeben.	
---	---------------------	---

oder

Wahl mit Zielwahltasten

	Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist.	
---	---	---

oder

Wahl mit Wahlwiederholung

	Wahlwiederholungstaste drücken.	
---	---------------------------------	---

Sie hören den Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.

Sie führen das Gespräch ohne Hörer.
Anzeige: z.B. Einheiten werden nach ersten Zählimpuls angezeigt.

	Lautsprechertaste erneut drücken. Die Leitung ist getrennt. Einheiten-, Entgelt- bzw. Gesprächsdauer-Anzeige erlischt nach ca. 3 Sekunden.	 
--	--	--

- Hinweis:**
- Die Lautstärke des Lautsprechers kann durch die -Taste erhöht und mit der -Taste verringert werden.
 - Die einwandfreie Funktion der sprachgesteuerten Freisprecheinrichtung ist nur möglich, wenn beide Gesprächspartner nicht gleichzeitig sprechen.
 - Stellen Sie das Telefon möglichst nicht in kahlen, widerhallenden Räumen auf. Auch in Räumen mit lauten Umgebungsgläuschen kann der Freisprechbetrieb erheblich beeinträchtigt werden. Durch Verringerung der Lautstärke kann eine Verbesserung erreicht werden.

Sie wollen telefonieren

Interngespräch mit einem Handgerät führen

Sie können eine interne Verbindung zu einem Handgerät aufbauen und ein Gespräch führen.

● INT Intern taste drücken.
Sie hören den internen Wählen.

1 Interne Rufnummer (1...4) des gewünschten Handgerätes eingeben (z.B. 2).

4 *Sie hören den Ruftton.
Der Teilnehmer meldet sich.*

Sie führen das Gespräch ohne Hörer.

oder
Hörer abheben.
Sie führen das Gespräch mit Hörer.

- Hinweis:**
- Trifft während des Interngesprächs ein externer Ruf ein, blinkt im Display „EXT“, und Sie hören den Anklopfton über Lautsprecher bzw. Hörer.
 - Sie können das Interngespräch (Internruf) abbrechen durch:
Lautsprechertaste drücken bzw. Hörer auflegen
 - Sie hören dann den Externruf und nehmen das Gespräch durch Hörer abheben bzw. Lautsprechertaste drücken an.
 - Haben Sie vor dem Betätigen der Intern taste den Hörer abgehoben bzw. die Lautsprechertaste gedrückt, können Sie das Interngespräch (Internruf) nur durch Drücken der Signaltaste „R“ abbrechen (**nicht** durch Hörer auflegen bzw. Lautsprechertaste drücken). Die Externleitung wird automatisch angeschaltet.

Während Sie telefonieren

Lauthören

Sie wollen während eines Gespräches anwesende Personen mithören lassen.

Lauthören einschalten:

Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Lautsprechertaste drücken.
*Der Lautsprecher ist angeschaltet.
Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher hörbar.*

Lauthören ausschalten:

Lautsprechertaste erneut drücken.
Der Lautsprecher ist ausgeschaltet.

Sie führen das Gespräch weiter, ohne das Ihr Partner über den Lautsprecher hörbar ist.

Stummschaltefunktion

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Komforttelefon (Mikrofon und Hörer/Lautsprecher) kurzzeitig stummschalten.

Sie führen ein Gespräch ...

● INT Intern taste drücken.
*„EXT“ blinkt im Display. Sie hören den internen Wählen.
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht mehr.*

Sie halten die Rückfrage im Raum ...

Signaltaste drücken.

Sie führen das Gespräch weiter ...

Während Sie telefonieren

Umschalten vom Hörerbetrieb auf Freisprechen

Wollen Sie während eines Gesprächs über den Hörer eine anwesende Person am Gespräch beteiligen oder Ihre Hände freihaben, können Sie auf Freisprechen umschalten.

 Sie führen ein Gespräch über den Hörer. 

 Lautsprechertaste drücken und gedrückt halten. 

 Hörer auflegen, Lautsprechertaste loslassen.
Die Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet.

Sie führen das Gespräch ohne Hörer. 

 Lautsprechertaste erneut drücken.
*Die Leitung ist getrennt.
Einheiten-, Entgelt- bzw. Gesprächsdauer-
Anzeige erlischt nach ca. 3 Sekunden.* 

Hinweis: Wollen Sie wieder auf Hörerbetrieb zurückschalten, dann heben Sie einfach den Hörer ab.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke läßt sich über die  und -Tasten einstellen.

Sie führen das Gespräch ohne Hörer. 

 Plus-Taste drücken.
Die Lautstärke wird erhöht.

 Minus-Taste drücken.
Die Lautstärke wird geringer. 

Während Sie telefonieren

Gesprächsübergabe an ein Handgerät

Sie führen ein Gespräch und möchten dieses Gespräch an eine andere Person mit einem Handgerät übergeben.

 Sie führen ein Gespräch ... 

 INT Internertaste drücken.
Das Gespräch wird gehalten. 

 1 Interne Rufnummer (1 ... 4) des gewünschten Handgerätes eingegeben (z.B. 2). 

 *Sie hören den internen Rufton.
Der Teilnehmer meldet sich.*

 Sie übergeben das Gespräch.

 Hörer auflegen
oder
 Lautsprechertaste (Freisprechen) drücken. 

- Hinweis:**
- Meldet sich der Teilnehmer mit dem Handgerät nicht, können Sie das Gespräch durch Betätigen der Signaltaste „R“ zurücknehmen.
 - Legen Sie den Hörer auf bzw. drücken Sie die Lautsprechertaste, bevor sich der Teilnehmer meldet, erfolgt bei Nichtübernahme durch den Teilnehmer ein Wiederanruf an Ihrem Telefon innerhalb von 30 Sekunden.

Während Sie telefonieren

Handgerät zuschalten – Dreierkonferenz

Sie führen ein Externgespräch und möchten einen internen Teilnehmer am Handgerät an dem Gespräch teilnehmen lassen und somit eine Dreierkonferenz durchführen.

 Sie führen ein Gespräch...

000 184 EXT 000 1

 INT Internertaste drücken.

int EXT

 1 Interne Rufnummer (1 ... 4) des gewünschten Handgerätes eingeben (z. B. 2).

int 2 EXT INT

4

Sie hören den internen Rufton.
Der Partner meldet sich.

 Sie informieren den internen Partner.

 Stern-Taste drücken.
Handgerät ist zugeschaltet.

CONF EXT INT

 Sie führen ein Dreiergespräch ...

Internen Teilnehmer wieder abschalten:

 Signaltaste drücken.
Handgerät ist abgeschaltet.

000 185 EXT 000 2

Sich selbst aus der Dreierkonferenz ausschalten:

 Hörer auflegen
oder
Lautsprechertaste (Freisprechen) drücken.

EXT INT

Hinweis: Wenn der Partner sich nicht meldet, können Sie durch Drücken der Signaltaste „R“ das Gespräch zurückholen.

Während Sie telefonieren

Notizbuchfunktion

Sie führen ein Gespräch und Ihr Partner teilt Ihnen eine Rufnummer mit. Diese Nummer können Sie sich gleich auf eine Zielwahltaste speichern.

 Sie führen ein Gespräch ...

000 184 EXT 000 1

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

→ EXT

 Zielwahltaste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert werden soll.
Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt,
oder
der Speicher ist leer.

→ 143792 EXT

→ EXT

 Rufnummer eingeben.

→ 287349 EXT

 SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Rufnummer ist gespeichert.

000 185 EXT 000 2

 Sie führen das Gespräch weiter ...

Während Sie telefonieren

Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon an das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) angeschlossen, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Ist Ihr Telefon am Impulswahlverfahren (IWV) angeschlossen, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Telefons zeitweise von IWV auf MFV umzuschalten.

Durch Umschalten des Wahlverfahrens vom IWV auf MFV können Sie in Verbindung mit den Steuertasten „Stern“ * und „Raute“ # während eines Gesprächs Informationen eingeben, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters der Sprachbox, Cityruf usw.

	Sie haben eine Verbindung aufgebaut.	
	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Stern-Taste drücken.	
	SET-Taste drücken. <i>Das Wahlverfahren ist auf MFV umgeschaltet.</i>	
	Ziffern / Zeichen eingeben.	

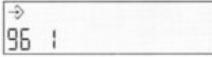
- Zurückschalten auf IWV:**
- Durch Hörer auflegen bzw. Lautsprechartaste drücken.
 - Durch die Prozedur SET–Stern–SET. Verbindung bleibt erhalten.

- Hinweis:**
- Während der MFV-Verbindung können Sie, z.B. in einer Telefonanlage, für Rückfragen durch Betätigen der Signaltaste „R“ in den IWV-Modus zurückschalten. Durch erneutes Drücken der Signaltaste „R“ kehren Sie wieder in den MFV-Modus zurück.
 - Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden bei Wahlwiederholung gewählt.

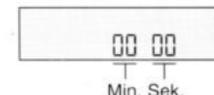
Gesprächsdauer-Anzeige

Gesprächsdauer-Anzeige ein- / ausschalten

Achtung: Beim Aus- und Einschalten wird die Einheiten-/Entgeltanzeige ausgeschaltet.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Zifferntaste 9 drücken.	
	Zifferntaste 6 drücken. <i>Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellung angezeigt.</i>	
Einschalten:		
	Zifferntaste 1 drücken.	
Ausschalten:		
	Zifferntaste 0 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt.</i> <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Gesprächsdauer-Anzeige ist ein- oder ausgeschaltet.</i>	

Gesprächsdauer-Anzeige im Display:



- Hinweis:**
- Die Gesprächsdauer-Anzeige startet automatisch 12 Sekunden nach Auswahl der letzten Rufnummern-Ziffer.
 - Nach Trennen der Verbindung stoppt die Uhr, und die Anzeige wird noch 4 Sekunden lang im Display angezeigt.
 - Maximal können 99 Minuten – 59 Sekunden angezeigt werden. Wird diese Zeit überschritten, wird wieder mit 00-00 begonnen.

Einheiten-/Entgeltzählung

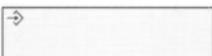
Bevor Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen können, muß, sofern noch nicht vorhanden, die Übermittlung des Zählimpulses bei dem für Sie zuständigen Fernmeldeamt beauftragt werden. Bitte beachten Sie jedoch, daß aus technischen Gründen die Angaben auf der Fernmelde-rechnung von den Werten Ihrer Entgeltanzeige abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle von Telekom.

Die Zählung erfolgt am Sinus 42i getrennt nach den angeschlossenen Geräten. Die Summe von allen Geräten (Gesamtsumme) läuft im Hintergrund und kann kontrolliert und gelöscht werden.

Einheiten-/Entgeltanzeige ein- /ausschalten

Achtung: Beim Ein- und Ausschalten der Einheiten-/Entgeltanzeige wird die Gesprächsdauer-Anzeige ausgeschaltet.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



1 Zifferntaste 1 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

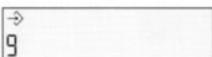


 System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



 Wahlwiederholungstaste drücken.

9 Zifferntaste 9 drücken.



6 Zifferntaste 6 drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellungsziffer angezeigt.



Einschalten:

2 Zifferntaste 2 drücken.



Ausschalten:

0 Zifferntaste 0 drücken.



 SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Einheiten-/Entgeltanzeige ist ein- oder ausgeschaltet.



Einheiten-/Entgeltzählung

Entgeltfaktor einstellen

Wenn die Einheiten-/Entgeltanzeige eingeschaltet ist, zeigt Ihr Telefon im Display automatisch die Einheiten an. Möchten Sie den DM-Betrag angezeigt bekommen, müssen Sie einen Entgeltfaktor eingeben.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



 Entgelttaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



2 Zifferntaste 2 drücken.



 System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.

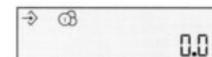


Bisheriger Faktor wird angezeigt
(z. B. 0.23).

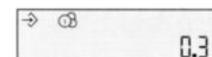


oder

es ist kein Faktor vorhanden.



 Entgeltfaktor eingeben (z. B. 0.30).



 SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Der Faktor ist eingestellt.

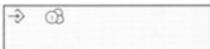
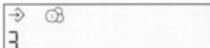
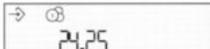
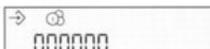
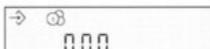


- Hinweis:**
- Wird der Faktor neu eingegeben oder geändert, wird der Einzel-, Summeneintrag pro Gerät und die Gesamtsumme aller Geräte gelöscht.
 - Möchten Sie den Faktor nur kontrollieren, führen Sie bitte die gleiche Prozedur aus, bis auf „Entgeltfaktor eingeben“.
 - Möchten Sie, daß wieder die Einheiten angezeigt werden, dann geben Sie als neuen Faktor „0.00“ ein.

Einheiten-/Entgeltzählung

Rückstellen der Gesamtsumme auf „0“

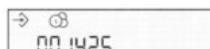
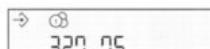
Ein Löschen der Gesamtsumme aller Geräte durch unbefugte Personen ist nicht möglich, wenn Sie einen System-Code eingegeben haben (siehe „Neuen System-Code eingeben“, Seite 6).

	SET-Taste drücken. Der Speicher wird geöffnet.	
	Entgelttaste drücken. Die Prozedur wird eingeleitet.	
	Zifferntaste 3 drücken.	
	System-Code eingegeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.	
	Bisher aufgelaufene Einheiten	
	oder	
	DM-Betrag wird angezeigt.	
	SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Kurzzeitig wird angezeigt: bei Einheiten oder bei DM-Betrag. Alle Einzel- und Summeneinträge pro Gerät sind auch gelöscht.	 

Einheiten-/Entgeltzählung

Kontrollieren der Gesamtsumme

Sie können die Gesamtsumme (aufgelaufene Einheiten/Entgelt aller Geräte) kontrollieren.

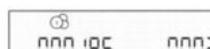
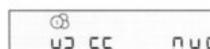
	SET-Taste drücken. Der Speicher wird geöffnet.	
	Entgelttaste drücken. Die Prozedur wird eingeleitet.	
	Raute-Taste drücken. Bisher aufgelaufene Einheiten	
	oder	
	DM-Betrag wird angezeigt.	
	SET-Taste erneut drücken. Die Prozedur ist abgeschlossen.	

Hinweis: Die während eines Gesprächs angezeigten Werte beinhalten nur die Einheiten/Entgelte, die vom Komforttelefon verursacht wurden.

Kontrollieren der Einheiten/Entgelte des Komforttelefons

Sie können auch die aufgelaufene Summe und den Betrag des zuletzt geführten Gesprächs, die vom Komforttelefon verursacht wurden, kontrollieren.

Die Kontrolle ist nur möglich, wenn der Eintrag größer „Null“ ist.

	Entgelttaste drücken. Gebühren werden ca. 4 Sekunden lang angezeigt: in Einheiten	
	oder	
	DM-Beträgen.	

Hinweis: Die Summen, die von den einzelnen Handgeräten verursacht wurden, können nur an den einzelnen Handgeräten kontrolliert werden.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperrten des Telefons / Direktruf einschalten

Sie können Ihr Telefon absperren und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern.

Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden. Ist eine Direktrufnummer gespeichert, kann nur diese gewählt werden.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	<i>Direktrufnummer wird angezeigt</i>	
	oder	
	<i>keine Direktrufnummer vorhanden.</i>	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Gerät ist gesperrt.</i>	

- Hinweis:**
- Die Lautsprechertaste behält ihre Funktion.
 - Die SET-Taste funktioniert nur noch zum Entsperren des Gerätes und zur Auswahl der Direktrufnummer.
 - Wollen Sie das Gerät **ohne** Direktruf „Sperrten“, muß eine evtl. eingegebene Direkt-rufnummer erst gelöscht werden (siehe „Direktrufnummer löschen“, Seite 34).

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

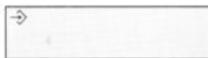
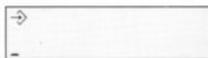
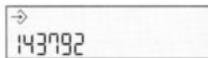
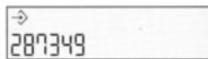
Sperrten / Direktruf ausschalten

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 0 drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Gerät ist entsperrt.</i>	

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Direktrufnummer (Notruf) eingeben

Sie können eine Direktrufnummer (Notrufnummer, z.B. Telefonnummer des Arztes) programmieren. Nach dem Sperren wird durch Betätigung einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Lautsprechertaste) diese Rufnummer gewählt.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 8 drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	<i>Bisherige Direktrufnummer wird angezeigt</i>	
	oder <i>keine Direktrufnummer vorhanden.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Direktrufnummer eingeben (max. 16 Ziffern/Zeichen).	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt.</i> <i>Die Prozedur ist abgeschlossen.</i> <i>Die Direktrufnummer ist gespeichert.</i>	

Hinweis: Wollen Sie die Direktrufnummer nur **kontrollieren**, dann entfällt das Betätigen der Wahlwiederholungstaste und die Eingabe einer neuen Direktrufnummer.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Direktrufnummer (Notruf) wählen

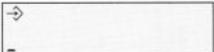
	Hörer abheben oder Lautsprechertaste drücken. <i>Direktrufnummer wird angezeigt.</i> <i>Sie hören den Wählton.</i>	
	Beliebige Wähltaste oder Funktionstaste drücken (nicht Lautsprechertaste). <i>Die Direktrufnummer wird ausgewählt.</i> <i>Sie hören den Rufton.</i> <i>Der Teilnehmer meldet sich.</i>	
	Sie führen das Gespräch ... <i>Anzeige: z.B. Einheiten werden nach dem ersten Zählimpuls angezeigt.</i>	
	Hörer auflegen oder Lautsprechertaste erneut drücken. <i>Display erlischt nach ca. 3 Sekunden.</i>	

Hinweis: Nach Betätigung der SET-Taste erfolgt die Auswahl der Direktrufnummer erst nach ca. 3 Sekunden, da diese Taste auch zum Aufheben der Sperre benötigt wird.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Direktrufnummer (Notruf) löschen

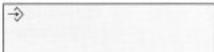
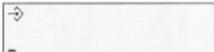
Die Direktrufnummer kann nur gelöscht werden, wenn das Gerät entsperrt ist.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 8 drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	<i>Direktrufnummer wird angezeigt.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Direktrufnummer ist gelöscht.</i>	

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperrziffern (1.-3. Ziffern von Rufnummern) eingeben

Mit dieser Funktion können Sie bis zu **9** Ziffernkombinationen, die am Anfang von Rufnummern stehen, sperren (z.B. 00 für Auslandsgespräche). Diese Sperre ist auch bei **allen** angemeldeten Handgeräten wirksam (nicht bei Direktruf). Eine Rufnummer, die mit einer eingegebenen Ziffernkombination beginnt, wird **nicht** ausgewählt.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Sperrtaste drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	Zifferntaste 5 drücken.	
	PIN eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken. <i>Wenn 1. Speicherplatz leer</i>	
	<i>oder</i>	
	<i>1. Sperrziffer gespeichert.</i>	
	1. 1- bis 3stellige Sperrnummer eingeben.	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	2. 1- bis 3stellige Sperrnummer eingeben, usw.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Sperrziffernkombinationen sind gespeichert. Sperre der Sperrziffern einschalten! (siehe Seite 36)</i>	

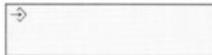
Hinweis: Ein gezieltes Löschen einer Sperrziffernkombination ist nicht möglich. Bereits vorhandene Ziffern können nur überschrieben oder alle Kombinationen gelöscht werden.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperre der Sperrziffern ein- / ausschalten



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Sperrtaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



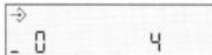
Zifferntaste 4 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



*Eingestellter Zustand wird angezeigt
(z. B. 0 = Aus).*



Einschalten:



Zifferntaste 1 drücken.



oder

Ausschalten:



Zifferntaste 0 drücken.



SET-Taste erneut drücken.
*Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.*



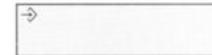
Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Alle Sperrziffern löschen

Sie können alle eingegebenen Sperrziffernkombinationen mit dieser Prozedur löschen.



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



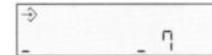
Sperrtaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



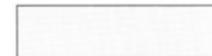
Zifferntaste 7 drücken.



PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



SET-Taste erneut drücken.
*Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Sperrziffernkombinationen sind gelöscht.*



Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperre gegen Veränderungen / Löschen der Zielwahltasten ein- / ausschalten

Wenn Sie die Programmierungen Ihrer Zielwahltasten vor Unbefugten schützen wollen, dann können Sie den Zugriff sperren.



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Sperrtaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



Zifferntaste **6** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



PIN eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



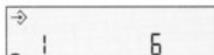
Eingestellter Zustand wird angezeigt
(z. B. 0 = Aus).



Einschalten:



Zifferntaste **1** drücken.

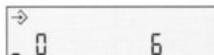


oder

Ausschalten:



Zifferntaste **0** drücken.



SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Sperre für die Zielwahltasten ist eingeschaltet.



Hinweis: Ist die Sperre eingeschaltet, ist auch die Notizbuchfunktion gesperrt.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperre für Externgespräche ein- / ausschalten

Sie können auch eine Sperre für alle externen Gespräche einstellen. Wenn diese Sperre wirksam ist, können auch vom(n) Handgerät(en) keine externen Gespräche geführt werden.



SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste **2** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Sperre **aller Externgespräche** ist ein-
(blinkt) oder **ausgeschaltet**.



Hinweis:

- Interngespräche zwischen Handgerät und Komforttelefon sind weiterhin möglich.
- Ankommende Gespräche können entgegengenommen werden.

Elektronisches Sperrschloß / Direktruf

Sperre für Interngespräche ein- / ausschalten

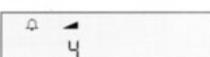
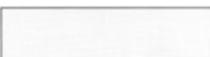
Möchten Sie verhindern, daß zwischen Handgerät und Komforttelefon interne Gespräche geführt werden, können Sie diese Funktion sperren.

	SET-Taste drücken. Der Speicher wird geöffnet.	
	Zifferntaste 1 drücken. Die Prozedur wird eingeleitet.	
	System-Code eingeben. Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Zifferntaste 9 drücken.	
	Zifferntaste 7 drücken. Nach Eingabe der Ziffer wird die bisherige Einstellungsziffer angezeigt.	
Einschalten:		
	Zifferntaste 1 drücken.	
oder		
Ausschalten:		
	Zifferntaste 0 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Sperre für alle Interngespräche ist ein- oder ausgeschaltet.	

Tonruf

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Tonrufs kann in 7 Stufen (0 = Aus / 1= leise / 6 = laut) eingestellt werden.

	Tonruftaste drücken. Der Speicher wird geöffnet. Die bisher eingestellte Lautstärke-Stufe wird angezeigt (z.B. Stufe 2). Der Tonruf erklingt in der bisher eingestellten Lautstärke.	
	Zifferntaste (0...6) der gewünschten Lautstärke drücken (z.B. 4).	
	Tonruf erklingt in der neu eingestellten Lautstärke. Durch nochmaliges Betätigen einer anderen Zifferntaste kann die Lautstärke nochmals verändert werden.	
	SET-Taste drücken. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Lautstärke ist gespeichert.	

Bei anstehenden Ruf:

	Sie hören den Ruf. „EXT“ blinkt im Display.	
	Lauter -Taste drücken, wenn lauter gestellt werden soll. Die neu eingestellte Stufe (z.B. 3) wird angezeigt.	
oder	oder	
	Leiser -Taste drücken, wenn leiser gestellt werden soll. Die neu eingestellte Stufe (z.B. 1) wird angezeigt.	
oder	oder	
	Zifferntaste (0...6) der gewünschten Lautstärke drücken (z.B. 3).	
		

- Hinweis:**
- Die Einstellung der Lautstärke ist auch während eines Gespräches möglich, aber ohne Kontrollläuten des Tonrufs.
 - Bei anstehenden **Internruf** gilt die gleiche Prozedur.

Tonruf

Melodie und Tonfolge einstellen

Die Melodie und Tonfolge des Tonrufs können mit nachfolgender Prozedur in je 9 Stufen individuell eingestellt werden.

→  SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



 Tonruftaste drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.
Die bisher eingestellten Melodie- und Tonfolge-Stufen werden angezeigt (z. B. 2/5).
Sie hören den Ruf in der bisherigen Einstellung.



 Zifferntaste (0...9) der gewünschten Melodie drücken (z. B. 4).

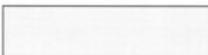



 Zifferntaste (0...9) der gewünschten Tonfolge drücken (z. B. 3).

 Sie hören den Tonruf in der neu eingestellten Melodie / Tonfolge.



→  SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Melodie und Tonfolge ist eingestellt.



- Hinweis:**
- Nach erfolgter Wahl ist kein Kontrollhören möglich.
 - Nach Eingabe der Tonfolge und dem Kontrollhören ist eine Korrektur der Melodie/ Tonfolge möglich, wiederholen Sie die Eingabe einer neuen Melodie- und Tonfolge-Stufe und drücken dann erst die SET-Taste.

Multilink

Handgerät an- / abmelden

Jedes zusätzliche Handgerät (max. 4 Handgeräte können am Komforttelefon betrieben werden) muß am Komforttelefon angemeldet und bei der **Rufzuordnung** berücksichtigt werden.

→  SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



 Zifferntaste 7 drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



Anmelden:

 Zifferntaste 1 drücken.



oder

Abmelden:

 Zifferntaste 2 drücken.



 **System-Code** eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



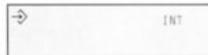
 Stern-Taste drücken.



 Zifferntaste 9 zweimal drücken.



→  SET-Taste erneut drücken.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Sie hören den einfachen Quittungston beim Anmelden bzw. den zweifachen Quittungston beim Abmelden 30 Sekunden lang.



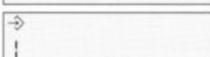
- Hinweis:** Innerhalb von 30 Sekunden muß die weitere Anmeldeprozedur am anzumeldenden Handgerät durchgeführt werden (siehe Bedienungsanleitung Handgerät, Seite 32)!

Multilink

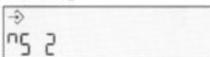
Rufzuordnung für die Handgeräte einstellen

Bei jeder Handgeräte-Anmeldung ist auch die Einstellung der Rufzuordnung vorzunehmen:

1. Einstellung: Externruf erfolgt zusätzlich nur an einem oder gleichzeitig an mehreren Handgeräten (Lieferzustand – Handgerät 1)
2. Einstellung: Externruf erfolgt am Komforttelefon und wird bei Nicht-Annahme nacheinander zu den Handgeräten (in der eingegebenen Reihenfolge) weitergeschaltet. Gesprächsannahme nur an dem gerade läutenden Handgerät möglich.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Stern-Taste drücken.	
	Zifferntaste 5 drücken. <i>Nach Eingabe wird die bisherige Einstellung angezeigt.</i>	

Zusätzlich nur an einem Handgerät oder mehreren Handgeräten gleichzeitig

	Zifferntaste 2 drücken.	
	Zifferntaste (Nr.) des Handgerätes oder der Handgeräte nacheinander eingeben, die den Externruf auch empfangen sollen.	
		
	<i>Externruf erfolgt auch am Handgerät (z.B. 2).</i>	

oder

Nur am Komforttelefon mit Rufweiterschaltung

	Zifferntaste 1 drücken.	
	Zifferntaste (Nr.) des Handgerätes eingeben, das den Externruf als erstes empfangen soll. Danach können die Nr. weiterer Handgeräte eingegeben werden.	
		
	<i>Externruf wird bei Nicht-Annahme am Komforttelefon weitergeleitet an das Handgerät (z.B. 3).</i>	
	SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt. <i>Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufzuordnung ist eingestellt.</i>	

Multilink

Rufanzahl einstellen, nach der die Rufweiterschaltung erfolgen soll

Sie können für die Rufweiterschaltung die Rufanzahl (1...9) einstellen, nach der der Ruf vom Komforttelefon zu den Handgeräten weitergeschaltet werden soll.

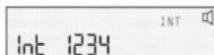
	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Stern-Taste drücken.	
	Zifferntaste 6 drücken. <i>Nach Eingabe wird die bisher eingestellte Rufanzahl angezeigt (z.B. 4).</i>	
	Zifferntaste (1...9) der gewünschten Zahl von Rufen drücken (z.B. 3).	
		
		
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Rufanzahl ist eingestellt.</i>	

Multilink

Internruf an alle Handgeräte (Sammelruf)

Sie können einen Internruf an alle angemeldeten Handgeräte senden.

- INT Internrtaste **2x** drücken.
- INT



Alle angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.
Meldet sich ein Handgerät, wird der Internruf an den anderen Handgeräten abgebrochen und eine interne Verbindung aufgebaut.

- Hinweis:**
- Meldet sich kein Handgerät, wird nach 3 Minuten der Internruf abgeschaltet.
 - Wollen Sie den Internruf abbrechen, drücken Sie die Lautsprechertaste.

Multilink

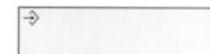
Berechtigung für die Handgeräte / das Komforttelefon einstellen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät oder das Komforttelefon eine unterschiedliche Berechtigung einstellen:

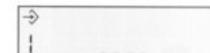
1. Gerät ist berechtigt, ankommende Gespräche entgegenzunehmen und abgehende Gespräche zu führen (**Vollamtsberechtigung**).
2. Gerät kann **nur** ankommende Gespräche entgegennehmen (**Halbamtsberechtigung**). Alle externen Wahlvorgänge sind gesperrt.



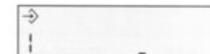
SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.



Wahlwiederholungstaste drücken.



Stern-Taste drücken.



Zifferntaste (Nr.) des Gerätes drücken
(z. B. Handgerät 2).
Nach Eingabe wird bisherige Einstellung angezeigt.



Vollamtsberechtigung



Zifferntaste **1** drücken.
Gerät (z. B. Nr. 2) ist vollamtsberechtigt.



oder

Halbamtsberechtigung



Zifferntaste **0** drücken.
Gerät (z. B. Nr. 3) ist halbamtsberechtigt.



SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Berechtigung ist eingestellt.



- Hinweis:** Wenn Sie, bevor Sie die SET-Taste betätigen, die Wahlwiederholungstaste nochmals drücken, können Sie die Einstellung für das nächste Gerät gleich eingeben. Zum Schluß die SET-Taste drücken.

Betrieb an der Telefonanlage

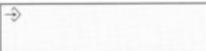
Wahlverfahren / Signaltastenfunktion einstellen

Sie können das für Ihre Telefonanlage zutreffende Wahl- und Signaltasten-Verfahren selbst programmieren (Im Lieferzustand ist IWV mit Signaltastenfunktion Erde voreingestellt.). Beachten Sie hierzu die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

Kontrolle des Wahlverfahrens Ihrer Telefonanlage:

Nach Anschluß an Ihre Telefonanlage, heben Sie den Hörer ab und wählen eine beliebige Ziffer (z. B. 2). Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen. Die ggf. erforderliche Signaltasten-Einstellung (Erde oder Flash) bei Wahlverfahren MFV entnehmen Sie bitte den Bedienhinweisen Ihrer Telefonanlage.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



 Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

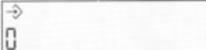


 System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.

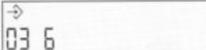


 Wahlwiederholungstaste drücken.

 Zifferntaste **0** drücken.

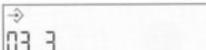


 Zifferntaste **3** drücken.
Nach Eingabe der Ziffer wird bisherige Einstellungsziffer angezeigt.



IWV, Signaltaste Erde einstellen (Lieferzustand):

 Zifferntaste **3** drücken.
Das Wahlverfahren IWV ist eingestellt.



oder

MFV, Signaltaste Erde einstellen:

 Zifferntaste **6** drücken.
Das Wahlverfahren MFV ist eingestellt.



oder

MFV, Signaltaste Flash einstellen:

 Zifferntaste **7** drücken.



 SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen. Das Wahlverfahren ist gespeichert.



Betrieb an der Telefonanlage

Amtskennzahl (AKZ) / Wählpause eingeben

Bei der Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern einmalig mit „Automatischer Wählpause“ (zur Anschaltung an die Vermittlungsstelle der Telekom nach Wahl von Amtskennzahl oder Signaltaste) programmieren.

Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 Amtskennzahlen (je 1- bis 3stellig) einzugeben.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.



 Zifferntaste **0** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.



 Wahlwiederholungstaste drücken.
Wenn Speicher leer, werden Striche angezeigt



oder

die bisherige(n) Amtskennzahl(en).



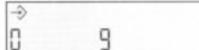
 1. Amtskennzahl eingeben.
(z. B. 0)



Nur wenn weitere AKZ eingegeben werden:

 Wahlwiederholungstaste drücken.

 2. Amtskennzahl eingeben.
(z. B. 9)
usw.



 SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Amtskennzahl(en) ist(sind) gespeichert.



- Hinweis:**
- Sind schon AKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit HAKZ gelöscht werden (siehe Seite 52).
 - Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise zu Ihrer Telefonanlage.
 - Einstellen der Pausenlänge: Seite 51.

Betrieb an der Telefonanlage

Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ) / Wählpause eingeben

Bei der Erst-Inbetriebnahme an einer Zweitnebenstellenanlage müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl in die Hauptanlage einmalig mit „Automatischer Wählpause“ programmieren. Es besteht die Möglichkeit, bis zu 3 HAKZ (je 1- bis 3stellig) einzugeben.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

→

 Zifferntaste **0** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

→
0

 Wahlwiederholungstaste **zweimal** drücken.
Wenn Speicher leer, werden Striche angezeigt

→
- -

oder
die bisherige Hauptanlagenkennzahl.

→
9

 1. Hauptanlagenkennzahl eingeben.
(z. B. 11)

→
11

Nur wenn weitere HAKZ eingegeben werden:

 Wahlwiederholungstaste zweimal drücken.

→

 2. Hauptanlagenkennzahl eingeben.
(z. B. 9)
usw.

→
11 9

 SET-Taste erneut drücken.
Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Hauptanlagenkennzahl(en) ist(sind) gespeichert.

→

- Hinweis:**
- Sind schon HAKZ gespeichert, müssen diese zusammen mit AKZ gelöscht werden (siehe Seite 52).
 - Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise zu Ihrer Telefonanlage.
 - Einstellung der Pausenlänge: Seite 51.

Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlenwahl die Möglichkeit, **kurze oder lange** Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

 SET-Taste drücken.
Der Speicher wird geöffnet.

→

 Zifferntaste **1** drücken.
Die Prozedur wird eingeleitet.

→
1

 System-Code eingeben.
Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.

→
1 -

 Wahlwiederholungstaste drücken.

→

 Zifferntaste **0** drücken.

→
0

 Zifferntaste **2** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt.

→
02 0

AKZ / HAKZ-Pause 3 Sekunden (Lieferzustand):

 Zifferntaste **0** drücken.

→
02 0

oder

AKZ / HAKZ-Pause 6 Sekunden:

 Zifferntaste **1** drücken.

→
02 1

oder

AKZ / HAKZ-Pause 1 Sekunde:

 Zifferntaste **4** drücken.

→
02 4

oder

AKZ / HAKZ-Pause 2 Sekunden:

 Zifferntaste **5** drücken.

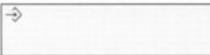
→
02 5

 SET-Taste erneut drücken. Quittungston ertönt.
Die Prozedur ist abgeschlossen.
Die Pausenlänge ist gespeichert.

→

Betrieb an der Telefonanlage

AKZ / HAKZ löschen

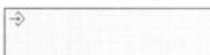
	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
1	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
2	Zifferntaste 2 drücken.	
5	Zifferntaste 5 drücken.	
3	Zifferntaste 3 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Kennzahlen sind gelöscht.</i>	

Hinweis: Mit dieser Prozedur werden alle gespeicherten AKZ / HAKZ gelöscht. AKZ oder HAKZ können nicht einzeln gelöscht werden.

Betrieb an der Telefonanlage

Pausenlänge nach Signaltaste programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Signaltaste die Möglichkeit, **kurze oder lange** Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
1	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
9	Zifferntaste 9 drücken.	
5	Zifferntaste 5 drücken. <i>Bisherige Einstellung wird angezeigt.</i>	
3,2 Sekunden nach Signaltaste:		
0	Zifferntaste 0 drücken.	
oder		
1,6 Sekunden nach Signaltaste:		
1	Zifferntaste 1 drücken.	
oder		
0,8 Sekunden nach Signaltaste (Lieferzustand):		
2	Zifferntaste 2 drücken.	
oder		
Keine Pause nach Signaltaste:		
3	Zifferntaste 3 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen. Die Pausenlänge ist gespeichert.</i>	

Betrieb an der Telefonanlage

Rückfragegespräche aufbauen

Sie können während eines Gesprächs eine Rückfrage zu einem Teilnehmer der Telefonanlage aufbauen. **Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.**

	Sie führen ein Gespräch ...	
	Signaltaste drücken. <i>Sie hören den Wählton.</i>	
	Rufnummer eingeben.	
	Rückfragegespräch ...	
	Signaltaste erneut drücken.	
	Sie setzen das Gespräch mit dem 1. Partner fort ...	

Gespräch vermitteln

Beachten Sie hierzu auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.

	Sie führen ein Gespräch ...	
	Signaltaste drücken. <i>Sie hören den Wählton.</i>	
	Rufnummer der anderen Nebenstelle eingeben.	
	Sie übergeben das Gespräch.	
	Hörer auflegen oder Lautsprechertaste drücken. <i>Die Leitung ist getrennt.</i>	

- Hinweis:**
- Eine Vermittlung zwischen zwei Amtsteilnehmern ist **nicht** möglich.
 - Nach Drücken der Signaltaste ist im Wahlwiederhol-Speicher nur die nach Signaltaste eingegebene Ziffernfolge enthalten.

Programmierungen

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur können Sie folgende Einstellungen und Eingaben

a) in den Lieferzustand zurücksetzen:

- Wahlverfahren / Signaltastenfunktion
- Einheiten/Entgelte
- Tonrufeinstellungen
- Lautstärke des Lautsprechers
- Pausen nach AKZ / HAKZ / Signaltaste
- Rufzuordnung
- Berechtigungen

b) löschen:

- Zielwahlspeicher
- AKZ / HAKZ
- Sperrziffern

	SET-Taste drücken. <i>Der Speicher wird geöffnet.</i>	
	Zifferntaste 1 drücken. <i>Die Prozedur wird eingeleitet.</i>	
	System-Code eingeben. <i>Jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich im Display.</i>	
	Wahlwiederholungstaste drücken.	
	Zifferntaste 2 drücken.	
	Zifferntaste 5 drücken.	
	Zifferntaste 0 drücken.	
	SET-Taste erneut drücken. <i>Quittungston ertönt. Die Prozedur ist abgeschlossen.</i>	

- Hinweis:**
- Nicht gelöscht** werden:
- System-Code und PIN
 - Anmeldungen der Handgeräte

Allgemeine Hinweise

Akustische Signalisierungen

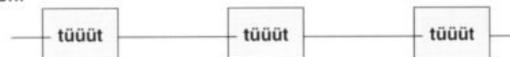
Internruf / interner Rufton:



Wiederanruf:



Interner Besetztton:



Interner Wählton:



Quittungston:



Fehlerton:



Allgemeine Hinweise

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben oder Lautsprechertaste gedrückt, kein Wählton.	Stecker der Anschlußschnur nicht richtig gesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
Keine Displayanzeige.	Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt. Netzausfall?	Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Falsches Wahlverfahren.	Wahlverfahren neu einstellen.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Leitung ist durch ein Handgerät belegt („EXT“ blinkt im Display).	Warten bis Leitung frei ist.
Keine Anrufe (Sie hören keinen Rufton.)	Hörer nicht richtig aufgelegt. Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Hörer richtig auflegen. Lautstärke höher einstellen.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher (z. B. Zielwahltasten).	AKZ / HAKZ nicht eingegeben.	AKZ / HAKZ eingeben und evtl. Pausenlänge einstellen.

Beachten Sie bitte auch die Fehlerhinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Handgerätes.

Konnten Sie den Fehler durch diese Maßnahmen nicht beheben, steht Ihnen unser Telekom Service unter der Rufnummer **11 71** bzw. **0 11 71** gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise

Stromausfall

Bei einem Stromausfall des 220/230-V-Stromnetzes bleiben folgende Funktionen noch durchführbar bzw. erhalten:

1. **Abgehende Gespräche** mit Wahl über Zifferntasten.
2. **Ankommende Gespräche** können entgegengenommen werden.
3. **Einheiten-/Entgeltzählung** läuft weiter, wird aber nicht angezeigt.
4. **Alle programmierten Einstellungen / Eingaben** bleiben gespeichert.

Garantieleistungen

Für Geräte, die bei Telekom gekauft wurden, gelten die Garantieleistungen der dem Gerät beigelegten Garantieerklärungen.

Bei abgeschlossenen Service-Verträgen sind die Leistungen des Telekom Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten.

Haben Sie ein Produkt ohne Service-Vertrag gekauft, werden die Leistungen des Telekom Service gesondert berechnet.

Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik Tuch ab, **niemals** mit einem **trockenen** Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Das Telefon Sinus 42i ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ (BZT) zugelassen.

Stichwortverzeichnis

A	
Abhörsicherheit	4
Akustische Signalisierungen	56
Allgemeine Hinweise	56–58
Amtsberichtigung	47
Amtskennzahl (AKZ, eingeben / löschen)	49, 52
Anschließen des Komforttelefons	5
Anzeige Display	Umschlag vorne
Anzeige Einheiten / Entgelt	26–29
Anzeige Gesprächsdauer	25
Aufstellen, Aufstellungsort	4
Automatische Leitungsbelegung	9
B	
Berechtigungen Komforttelefon / Handgeräte	47
Betrieb an der Telefonanlage	48–54
Betrieb mit mehreren Handgeräten	43–47
D	
Direktruf	30–34
Direktruf ein- / ausschalten	30, 31
Direktrufnummer eingeben / wählen / löschen	32–34
Display	Umschlag vorne
Dreierkonferenz	22
E	
Einheiten- / Entgeltzählung ein- / ausschalten	26
Einheiten / Entgelte kontrollieren	29
Einlegeschilder	Umschlag hinten
Einstellen Wahlverfahren	7, 48
Elektronisches Sperrschloß	30–40
Erweiterte Wahlwiederholung	11
F	
Faktor für Entgeltanzeige	27
Fehlersuche	57
Fehlerton	56
Freisprechen	20
Funkreichweite, siehe Reichweite	4
G	
Garantieleistungen	58
Gebühren, siehe Einheiten / Entgelt	26–29
Gesamtsumme Einheiten / Entgelt rückstellen / kontrollieren	28, 29
Gespräch beenden	10
Gesprächsdauer-Anzeige	25
Gesprächsübergabe an ein Handgerät	21
Gespräch vermitteln (Betrieb an der Telefonanlage)	54
Gespräch zurückholen	21
Gewählte Rufnummer auf Zielwahltaste speichern	16
Grundeinstellungen am Komforttelefon	6–9

Stichwortverzeichnis

H	
HAKZ (Hauptanlagen-Kennzahl)	50–52
Halbambtsberechtigung	47
Handgerät (siehe Bedienungsanleitung Handgerät)	Umschlag vorne
Handgerät(e) an- / abmelden	43
Handgerät zuschalten – Dreierkonferenz	22
Hauptanlagen-Kennzahl (HAKZ)	50–52
Hinweise, allgemeine	56–58
I	
Impulswahlverfahren (I WV)	7, 48
Inbetriebnahme	3–5
Informationen (Kennungsaustausch / Abhörsicherheit)	4
Interne Rufnummer	Umschlag vorne, 18
Intergespräch mit einem Handgerät	18
Intergespräch sperren	40
Internruf	46
K	
Klangfarbe Tonruf	42
Komforttelefon	Umschlag vorne
Kompletieren des Komforttelefons	5
Kontrollieren Direktrufnummer	32
Kontrollieren Einheiten / Entgelte	29
Kontrollieren Gesamtsumme	29
Kontrollieren Zielwahltasten	14
L	
Ladestation (siehe Bedienungsanleitung Ladestation)	Umschlag vorne
Lauthören	19
Lautstärke Lautsprecher	20
Lautstärke Tonruf	41
Lieferzustand	3
Lieferzustand, zurücksetzen	55
Löschen Zielwahl	15
M	
Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)	7, 48
Melodie Tonruf, siehe Klangfarbe	42
Multilink	Umschlag vorne
Multilink, Betrieb mit mehreren Handgeräten	43–47
N	
Netzausfall, siehe Stromausfall	58
Neuen System-Code eingeben	7
Notizbuchfunktion	23
Notruf, siehe Direktruf	30–34
O	
Optische Signalisierungen, siehe Display	Umschlag vorne

Stichwortverzeichnis

P	
Pausenlänge einstellen nach AKZ / HAKZ	51
Pausenlänge einstellen nach Signaltaste	53
Persönliche Identifikations Nummer (PIN)	Umschlag vorne, 8
PIN = Persönl. Identifikations Nummer	Umschlag vorne, 8
Programmierungen, zurücksetzen in den Lieferzustand	55
Q	
Quittungston	56
R	
Reichweite, Funkreichweite	4
Reinigen – wenn's nötig wird	58
Rückfragegespräch aufbauen	54
Rückstellen Einheiten / Entgelt-Gesamt	28
Rufanzahl für Rufweiterrschaltung einstellen	45
Rufnummer auf eine Zielwahltaste speichern	12
Rufton, siehe akustische Signalisierungen	56
Rufweiterrschaltung	Umschlag vorne, 44
Rufzuordnung für Handgeräte einstellen	44
S	
Sammelruf (Internruf an alle Handgeräte)	46
Selbsthilfe	57
Service (siehe auch Garantieleistungen)	58
Signaltastenfunktion	48
Sperre für Externgespräche	39
Sperre für Intergespräche	40
Sperre gegen Veränderungen, Zielwahl	38
Sperre des Telefons	30
Sperrschloß, elektronisches	30–40
Sperrtaste, siehe Erläuterungen	Umschlag vorne
Sperrziffern	35–37
Störungen	57
Stromausfall	58
Stummschaltefunktion	19
System-Code	Umschlag vorne, 6
T	
Technische Daten	63
Telefonieren ohne Hörer	17
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens	24
Tonruf	41, 42
U	
Umschalten des Wahlverfahrens	7, 48
Umschalten des Wahlverfahrens, temporär	24
Umschalten von Hörerbetrieb auf Freisprechen	20
V	
Verpackungsinhalt	3
Verwendung von Code-Ziffern	Umschlag vorne
Vollambtsberechtigung	47

Stichwortverzeichnis

W

Wählpause nach AKZ / HAKZ / Signaltaste	49, 50, 51, 53
Wähltasten	Umschlag vorne
Wahl mit Zifferntasten	10
Wahl mit Zielwahltasten	13
Wahlverfahren einstellen	7, 48
Wahlverfahren temporär umschalten	24
Wahlwiederholung	10
Wichtige Information	4
Wiederanruf (bei Gesprächsübergabe)	21

Z

Zielwahl / Zielwahltasten	Umschlag vorne, 12–15
Zifferntasten	Umschlag vorne
Zulassung	58
Zurücksetzen in den Lieferzustand	55
Zusätzliche Handgeräte (Multilink)	Umschlag vorne

Technische Daten

Standard:	CT 1 +
Sende- / Empfangsfrequenz:	886 / 931 MHz-Band
Kanalzahl:	80
Kanalabstand:	25 kHz
Modulation:	Frequenzmodulation
Sendeleistung:	10 mW
Stromversorgung:	Steckernetzgerät 220/230 V~/50 Hz
Stromverbrauch:	ca. 5,4 VA
Zul. Umgebungsbedingungen für den Betrieb:	0 °C bis + 55 °C 20% bis 75% rel. Luftfeuchtigkeit
Zul. Lagertemperatur:	- 10 °C bis + 60 °C
Wahlverfahren:	IWV / MFV; Erd- / Flashfunktion
Abmessungen:	B / H / T = 218 x 75 x 220 mm (Höhe mit aufgestellter Antenne 175 mm)
Gewicht:	850 g
Länge der Kabel:	Anschlußschnur = 3 Meter Netzgeräteschnur = 3 Meter
Anschlußstecker:	Anschlußschnur: TAE 6F/ TSV 6/4 Netzgeräteschnur: TSV 6/6 Steckernetzgerät – Eurostecker

